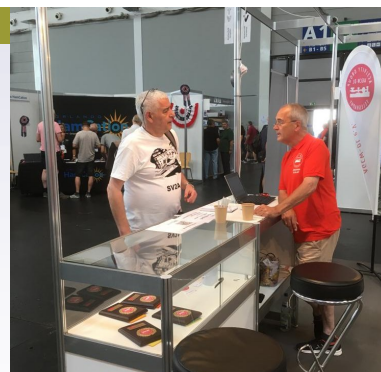




AGCW- *Kurier*



AGCW-Stand
auf der Ham Radio 2023



Das war die Ham Radio 2023

Die Bodenseemesse begrüßte ihre Gäste bei schönstem Wetter. Im Vergleich zum Vorjahr war die Zahl der Händler gestiegen. Auch altbekannte Namen waren wieder vertreten. Trotz dessen konnte die Besucherzahl nicht an die des Vorjahres heranreichen. Der „Entzug“ durch die Corona-Zeit war wohl doch zu groß. Da wir mit dem Messebauer nur gute Erfahrungen gemacht hatten, stellte er auch in diesem Jahr den Stand in alter Form. Die Besetzung bestand aus erfahrenen Leuten (DF4WX, DJ9BM, DF1DV, DF4XG, DJ3FR, DC4LV und DL1LAF). Zudem war die altbekannte HSC-Crew wieder mit von der Partie. So hatte man auch Gelegenheit, selbst einmal um die Ecken zu schauen. Der Eröffnungstag am Freitag war der Besucherhöhepunkt. Samstag und Sonntag wurde es dann ruhiger. An unserem Stand gab es allerdings selten längere Pausen. Viele Besucher trafen sich zu kurzen oder auch längeren Gesprächen. Das Gästebuch schloss mit dem Eintrag 158, und wir konnten 15 neue Mitglieder sowie zwei Wiedereinsteiger begrüßen. Für die AGCW-DL war die Messe wieder ein Erfolg. Es zeigt sich wieder einmal mehr, dass Treffen mit Mitgliedern und Interessenten sehr wichtig sind und auch von vielen gewünscht werden. Ergo: Nach der Messe ist vor der Messe. Doch zuvor steht Ostheim auf dem Zettel. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Joachim Hertterich, DL1LAF

Fotos: DL1LAF

IN DIESER AUSGABE

Das war die Ham Radio 2023.....	1
Fahrgemeinschaften.....	2
Im Kleinen liegt die Größe.....	2
Zuschrift von Eddi, DJ6UX.....	3
Global Forever Stamps.....	4
Handschrift stirbt aus.....	5
Nicht ernst, aber wahr.....	6
Infos des Sekretariats.....	7





So freut sich unser 1. Vorsitzender auf der Ham Radio. Micha konnte nachweisen, dass er auch mit dem linken Fuß geben kann

Fahrgemeinschaften nach Ostheim

Das Sekretariat erhält hin und wieder Anfragen, ob Teilnehmer aus bestimmten Gebieten bekannt sind. Falls ja, würde man gerne Kontakt aufnehmen und ggf. eine Mitfahrt besprechen. Auf der Homepage haben wir nun die Standorte bekannt gegeben, die es betrifft. Wer nun eine Mitfahrt geben kann oder eine Gelegenheit sucht, mitgenommen zu werden, schicke bitte eine E-Mail an das Sekretariat. Hier wird dann versucht zu koordinieren.

Susanne, DC4LV

Im Kleinen liegt die Größe



Unser Mitglied Reinhard DG4FDQ ist beim Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ stets präsent wie hier auf dem Bild mit seinem Stand für die AGCW anlässlich des Stadtteilstes (OV F15)

In unserer Aktivität **Bug & Cootie** legte Eddi (DJ6UX) auch zu Beginn des zweiten Halbjahres 2023 wieder den gewohnt furiosen Start hin. Die hohe Punktzahl seit Jahren nötigt allen Teilnehmern großen Respekt ab. Schließlich sind wir alle nicht faul.

Wie macht Eddi das? Hat er ein spezielles Rezept? Dabei ist er der einzige Teilnehmer, der mit QRP arbeitet. Ist seine Antennenpyramide etwa ein Wunderwerk? Fragen über Fragen.

Rank	Call	Name	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Total Score	Average
1	DJ6UX	Eddi	444	467	0	0	0	0	911	456
2	PA0SIM	Jan	78	157	0	0	0	0	235	118
3	DL1DXL	Lothar	110	107	0	0	0	0	217	109
4	DL1GBZ	Martin	99	58	0	0	0	0	157	79
5	DL4FN	Peter	29	46	0	0	0	0	75	38

Als Auswerter der Aktivität bat ich (DL1DXL) Eddi, doch mal für unseren Kurier einen kleinen Beitrag zu schreiben, wie er zu diesen permanenten Erfolgen kommt. Hier ist seine Antwort:

Lbr Lothar,

Du hast es nicht anders gewollt: :-)

In seinem Kommentar zum Bug und Cootie Juli-Ergebnis forderte Lothar, DL1DXL mich auf, das Geheimnis meines Abschneidens zu lüften. Das ist nicht so einfach, denn es gibt kein Geheimnis und folglich auch nichts zu lüften, außer vielleicht regelmäßig den Funkraum. Doch es kommt noch viel schlimmer: Die Platzierung ist mir nicht wichtig. Ich mache einfach nur, was ich bereits und unbedingt machen wollte, als ich, gerade mal 10 Jahre alt, bei Ingo, dem Erstinhaber meines Rufzeichens im Shack stand und ihm zuhörte, während er an der Taste saß: Telegraphie-Funkverbindungen tätigen. Je mehr und je länger, desto besser. In Wirklichkeit, und jetzt muss Lothar ganz tapfer sein, nehme ich primär an einer anderen Langzeitaktivität der AGCW teil, der Freundschaftsaktivität (FSA). BuC ist, so betrachtet, nur eine, allerdings überaus erwünschte, Nebenwirkung. Gleiches gilt für andere "Longdrinks" wie für das Leiterspiel der EuCW, der skandinavischen SOCWA sowie Top9 des International CW Councils. AGCW-BuC und FSA, S&L, SOCWA und Top9 sind für mich willkommene Gegenpole zu den verbrannte Erde hinterlassenden Strohfeuern der Wochenendpes-ten mit ihrem sinnlosen, stereotypen Ziffernaustausch. BuC und die anderen Langzeitaktivitäten dagegen fordern direkt zu ausführlichen Klartextverbindungen auf. Nicht verschwiegen werden darf hier jedoch die Gefahr, dass man riskiert, seine Funkpartner näher kennenzulernen und sich ggf. Freundschaften entwickeln. Vorstehend genannten Funkaktivitäten ist gemeinsam, dass die Verbindungen mindestens fünf bzw. zehn Minuten dauern müssen. Wobei es schon schwer genug ist, eine richtige Verbindung innerhalb der letztgenannten Zeitspanne zu bewerkstelligen, vorausgesetzt die eigenen Telegraphiefähigkeiten gehen über Rufzeichen und Ziffern hinaus.

73, Eddi



Der Arbeitsplatz von Eddi, DJ6UX

Danke für die Klarstellung.
Ibr Eddi.

Wenn man Eddis Logs sieht, dann weiß man auch, was er meint. Viele Rufzeichen tauchen mehrmals auf. Es sind also viele Funkfreundschaften entstanden und man freut sich auf das nächste QSO, z.B. schon einen Tag später.

Eine nicht kleine Anzahl OPs gibt sich damit zufrieden, **ein** QSO mit **einer** Station oder **einem** Land in **einer** Betriebsart zu haben und haken es ab. Es ist aber das Anliegen der AGCW, auch längere CW-QSOs zu fördern, was zur Aktivität auf den Bändern beiträgt.

Sehr zugute kommt Eddi auch seine Liebe zu Sprachen. Dabei geht es nicht nur um Englisch.

Hört mal zu, wenn er sich mit seinen skandinavischen Freunden unterhält!

QRP reicht offenbar, aber eine gute Antenne muss sein.

Lothar, DL1DXL

Schmunzelecke

Heini sitzt zu Haus' und lacht,
er sagt, er funkt mit FT8.
Doch die Hauptarbeit, oh je,
erledigt immer sein PC.
Das geht so ein-zwei Jahre,
Lachen wird zur Mangelware.
Langeweile zieht jetzt ein,
kein Wunder, lieber Hein,
und keine Freude haste.
Lern CW
und schwing die Taste!

dxl

* * *



Gebaut 1897 von der Fa.
R. Stock & Co Berlin
(herrlich harter Anschlag)

Global Forever Stamps

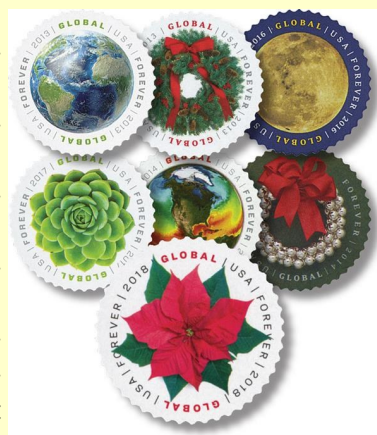
von Reiner Schloßer, DL7KL



Erhält man des Öfteren Briefpost aus den Vereinigten Staaten, manchmal auch wegen direkter QSL-Anfragen, fallen einem oft besonders die runden Briefmarken auf den Umschlägen auf. Es handelt sich dabei um die Global Forever Briefmarke. Die Marken haben keine Wertangabe und sehen wie Werbeaufkleber aus. Es handelt sich dabei um Marken der

USPost, welche man für einen Brief mit einem Gewicht bis zu 28 Gramm aus den Vereinigten Staaten in ein Land außerhalb Nordamerikas benötigt. "Global Forever" bedeutet, dass man mit einer dieser Briefmarken immer das gültige Porto für einen Brief aus den USA in jedes beliebige Land parat hat und dies unabhängig von irgendwelchen zukünftigen Portoerhöhungen. Ca. alle sechs Monate verausgibt die US-Post ein neues Design dieser Marken.

Die erste Global Forever-Briefmarke, die am 28. Januar 2013 herausgegeben wurde, hatte einen Nennwert von 1,10 USD. Passenderweise zeigte diese erste Briefmarke ein dreidimensionales Bild der Erde. Das Bild wurde mithilfe von Satellitendaten erstellt und zentriert sich über dem Blau des Atlantischen Ozeans, über Südamerika und Westafrika. Um die Klassen der Forever-Briefmarken zu unterscheiden, ist die Global-Serie eine runde Briefmarke, auf der das Wort „GLOBAL“ direkt aufgedruckt ist. Seitdem wird jedes Jahr mindestens eine Global Forever-Briefmarke herausgegeben, mit Ausnahme von 2015.



Quelle:
Briefmarkenhaus

Nachdenkliches

GEDANKEN ZUR ZEIT

von Sylvester Föcking, DH4PB

Alarm: Handschrift stirbt aus!

Neulich wurde ich durch die Schlagzeile der BILD-Zeitung aufmerksam:
„Die Handschrift stirbt aus“.

Mit der Erfindung des Kugelschreibers wurde die Schrift – sonst von Pinsel und Feder geformt – zu einem ausdruckslosen Zusammenfügen von Buchstaben. Bei der Schrift mit Pinsel oder Feder wird die Stimmung des Schreibers durch Druck und Schwung auf das Papier übertragen. Sie gibt die momentane Verfassung wieder und persönliches preis. Handgeschrieben bewirkt beim Empfänger viel mehr als Getipptes. Im heutigen Alltag schreiben wir oft nur noch mit dem Computer in frei wählbaren Schriftarten. Zum Kugelschreiber oder Federhalter greifen wir nur noch zur Unterschrift. Wobei es doch so wichtig ist, dass das Hirnteil, das für sämtliche Bewegungsabläufe zuständig ist, in Übung bleibt. Wird es kaum benutzt, schrumpft es und wir werden im Alter vergesslich. Die Handschrift fördert Koordination und Geschick, die in keiner Weise eine andere Tätigkeit ersetzen kann.

Wir Telegraphisten (aus der Ferne schreibend) müssen uns da kaum fürchten. Doch auch bei uns hat die Technik die reine Handschrift vielfach verdrängt. Das, was der Pinsel oder der Federhalter an Gefühlen mit einbrachten, übernahm die einfache Klopftaste. Die Linienstärke und deren Schwung bestimmte der Geber mit der Handtaste je nach Stimmung durch Dehnung der Punkte, Striche und Abstände. Er wird an seiner Handschrift (Gebeweise) erkennbar. Beim closedown der Küstenfunkstation EJM hört man in der Gebeweise des Funkers seinen Schmerz und die Traurigkeit bei seiner allerletzten Tätigkeit mit der Morsetaste. Mit dem Kugelschreiber ist der Elbug zu vergleichen. Er erfüllt seine Aufgabe – eine schnelle, gut lesbare Mitteilung, aber sie ist ohne Stimmungsbeigabe. Der Schreiber führt den Stift – das Paddel – hat aber keinen Einfluss auf Stärke oder Sanftheit des Verlaufs. Neulich hatte ich ein QSO mit einem jungen Briten. Er sagte mir gleich, dass er mit einem Computer seine Morsezeichen generiert und auch meine mit ihm liest. Ich hatte den Eindruck, dass er selbst den Morsecode nicht beherrschte. Ich war stolz auf meine Handschrift, denn er antwortete (immer nach größerer Pause) das Richtige. Hatte er Name und QTH richtig erkannt – oder nur mein Rufzeichen – und dann in QRZ.com alles Weitere nachgeschaut? Sei's drum. Hauptsache, es wird noch gemorst. Versuchen Sie es doch mal wieder mit einem handgeschriebenen Brief oder mit der handgetasteten Funkverbindung. Der Empfänger wird sich freuen.

Erschienen in Info 4-2012 der Seefunkkameradschaft e.V. Bremen

Danke, dass wir den Beitrag im Kurier veröffentlichen dürfen.

Ob unser Kurier interessant ist, hängt auch von der Zuarbeit unserer Mitglieder ab.

Wer denkt, einen interessanten Beitrag für den Kurier zu haben, sende ihn bitte an unsere Redaktion:

redaktion@agcw.de

Fotos dazu sind willkommen, aber bitte mit Quellenangabe. Die Quelle kann natürlich der Autor selbst sein.

CW-Wochenende

vom 27. bis 29.10.2023
in Ostheim v. d. Rhön
mit AGCW-
Mitgliederversammlung am
28. Oktober

(

Nicht ganz ernst, aber wahr



Diplom für Teilnehmer
an der Aktivität
„Bug & Cootie“

Layout: Sandra Zürn
und DL1GBZ

Bitte vormerken:

Die gemeinsame QSO-Party von NTC und AGCW findet am 17.10.2023, von 18:00 bis 20:00 UTC auf 160, 80, 40, 20 m statt.

siehe

<https://www.agcw.de/>

Impressum

AGCW-DL e. V.

1. Vorsitzender:

Michael Straub, DF4WX

Steinstraße 9

D-55424 Münster-Sarmsheim

E-Mail: df4wx@agcw.de

Redaktion:

Lothar Grahle, DL1DXL

Joachim Hertterich, DL1LAF

PDF-Versand:

Susanne Hertterich, DC4LV

Wie ich um fünf Bonuspunkte kam

Es war wieder der dritte Donnerstag. Am 15.6. stand die NTC-QSO-Party an. Ich freute mich darauf, als NTC-Mitglied die Freunde begrüßen und kurze Party-QSOs abzuwickeln zu können. Wie sonst auch, begann ich auf 40 m, um später auf 80 zu wechseln. Die Beteiligung auf 40 m schien mir geringer als sonst. Ich mutmaßte, dass es an den Bonuspunkten liegen könnte. In der Juni-Party gibt es für ein DX-QSO fünf Bonuspunkte. Also werden einige Stationen mit Richtantenne zuerst auf 20 m gegangen sein. Denn ein DX-QSO zählt einen Punkt plus fünf Bonuspunkte, wenn die DX-Station kein NTC-Mitglied ist, mit einem Mitglied noch einen Punkt mehr.

Mir war aber der Partygedanke lieber. Ich beschloss, die Party wie immer anzugehen und das DXen anderen zu überlassen. Auf 40 m rief ich immer mal wieder CQ NTC DE DL1DXL K, als mich neun Minuten nach Partybeginn DH1ZZ/mm mit S7-Signal anrief. „Super!“ dachte ich, „wenn er im Mittelmeer schippern sollte, bringt mir das vielleicht fünf Bonuspunkte“. Im üblichen Partystil sendete ich meine Daten und übergab die Taste. Mit seiner Antwort vermied er fast jegliche Abkürzung und gab mir 599. Meine Hoffnung auf Mittelmeer sank gegen Null. Marco sendete QTH NR RHEINSBERG. „Oh, welch schöne Gegend mit einem noch schöneren Schloss, das auch oft als Filmkulisse erhalten muss“, dachte ich. Ihm war aber nicht klar, dass mir klar war, dass Rheinsberg nicht im Erzgebirge liegt. Also schob er nach: MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE. „Wäre er doch auf der Ostsee, dann könnte das QSO schon zu Ende sein“, träumte ich vor mich hin. Dass mal ein OP ein solch langes QTH sendete, war schon eine Ewigkeit her. Ich war hin- und hergerissen, dem Drang nach Höflichkeit einerseits und dem Wettbewerbsgedanken andererseits gerecht zu werden. Ich bedankte mich höflich fürs QSO und sagte, dass ich gerade in der QSO-Party des NTC bin und gern QRT machen würde, mich aber über ein baldiges QSO freuen würde. Offenbar wusste er mit NTC nichts anzufangen. Seinen letzten Durchgang begann er wieder vorbildlich mit Nennung beider Rufzeichen und bemerkte, dass er sich auf dem Hausboot befindet. Er bedankte sich für das sehr nette QSO.

Außerhalb der Party hätte ich Marco gefragt, welche Antenne er wie am Hausboot befestigt hat usw. Von mir aus hätten wir gern eine Stunde und länger plaudern können, zumal mir dieses Rag-chewing sehr viel Spaß macht – aber doch nicht in der QSO-Party. Und in der Party hatte ich in der Kategorie „Mech. keys, bugs“ einen ersten Platz zu verteidigen.

Nun fällt mir ein: Wenn es schon nicht mit den fünf Bonuspunkten geklappt hat, so kann ich das QSO auch in die Wertung für „Bug und Cootie“ bringen, denn es war deutlich länger als fünf Minuten.

DL1DXL

(Name und Rufzeichen des QSO-Partners sind frei erfunden, alles andere nicht)

Unsere Sekretärin Susanne, DC4LV, informiert:

unsere neuen Mitglieder

AGCW-Nr.	Call	Vorname	Nachname	Eintrittsdatum
1174	DJ9RT	Werner	Kernchen	22.08.2023
3003	DL2KBJ, KF5HVE	Wolfgang	Welter	24.06.2023
3759	DK4VWV	Ulrich	Müller	23.06.2023
4282	DL1QC	Karsten	Beyer	09.06.2023
4283	OZ2I	Henning	Andresen	23.06.2023
4284	DK1YH, ON1YH	Yannick	Hariga	23.06.2023
4285	DJ4WT	Christian	Weyand	23.06.2023
4286	YO2MAB, HA2MAB	Gheorghe	Poncu	23.06.2023
4287	DF6WZ	Heinz	Storr	23.06.2023
4288	DD7PW	Elke	Storr	23.06.2023
4289	DK3UH	Uwe	Rammner	23.06.2023
4290	OE1IAH	Arnold	Hübsch	23.06.2023
4291	DG4NEF	Michael	Seeger	24.06.2023
4292	DC1YL	Gabriele	Wohlfarth	24.06.2023
4293	DL3MF	Martin	Folberth	24.06.2023
4294	MØDXR	Mark	Haynes	24.06.2023
4295	DO5DL	Dianna	Lorenzen	24.06.2023
4296	DJ4DX	Andre	Gerdes	24.06.2023
4297	SWL-DL	Bibiana	Ruppnig	25.06.2023
4298	F4JPY	Jérémy	Mazzonetto	23.07.2023
4299	SWL-DL	Beate	Grahle	24.07.2023
4300	DL4SST	Simeon	Stracke	09.08.2023
4301	SV1DAY	Manos	Chalaris	28.08.2023
4302	DL6KDS	Klaus-Dieter	Seeber	30.08.2023
4303	DO1DCB	Christian	Bölling	06.09.2023
4304	DO1AHW	Andreas	Wendel	14.09.2023
4305	DO5OK	Olaf Thomas	Kossek	19.09.2023
4306	DL9FCM	Ralf	Kunert	21.09.2023

Silent Key

AGCW-Nr.	Rufzeichen	Vorname	Nachname	SK
139	DJ6IH	Alfred	Kominek	03.07.2023
823	DL8EF	Fritz	Foos	29.08.2023
4130	DD7GK	Klaus	Jägel	14.06.2023